



**BDD - Buddhistischer
Dachverband Diamantweg e.V.**
Thadenstr. 79 • 22767 Hamburg
040 / 43 28 38-0
0177 / 800 90 08
www.diamantweg.de

Internationales Buddhistentreffen im Zeltlager

**5000 Teilnehmer aus 40 Ländern ab 24. Juli in Immenhausen bei Kassel /
Vorträge und Meditation mit Lama Ole Nydahl / Zeremonien mit S. H. dem 17.
Karmapa vom 2. bis 5. August als Höhepunkt**

Hamburg/Kassel, 23.07.2007: 5000 Buddhisten aus über 40 Ländern treffen sich vom 24. Juli bis 5. August beim 15. Buddhistischen Sommercamp des BDD in Immenhausen bei Kassel. Das diesjährige Treffen des Buddhistischen Dachverbands Diamantweg (BDD) e.V. beinhaltet Vorträge, geleitete Meditationen und buddhistische Zeremonien. Zudem bedeutet das Treffen für viele Teilnehmer, die sich in buddhistischen Zentren und Organisationen engagieren, eine Plattform für den internationalen Wissens- und Erfahrungsaustausch.

Ab dem 25. Juli üben Buddhisten gemeinsam die Meditation des Bewussten Sterbens (tibetisch „Phowa“). Mit dieser Praxis ermöglicht es der tibetische Buddhismus, sich schon zu Lebzeiten auf den späteren Todeszeitpunkt vorzubereiten. Am Sonntagabend, den 29. Juli, beginnt der öffentliche Teil des Treffens mit einer 72-stündigen Meditation auf die weibliche Buddhaform der Weißen Tara, die das Mitgefühl aller Buddhas ausdrückt und eine befriedende Aktivität ausübt.

Besuch S. H. des 17. Karmapa vom 2. bis 5. August

Den Höhepunkt des Kurses bildet der Besuch Seiner Heiligkeit des 17. Karmapa Thaye Dorje. Der 24-jährige, heute in Kalimpong/Nordindien lebende Exiltibeter ist der höchste Würdenträger der tibetischen Karma-Kagyü-Tradition, die unter den Buddhisten Deutschlands die meisten Anhänger hat. Er wird vom 2. bis 5. August Vorträge halten und Einweihungen auf verschiedene Buddhaformen geben, die für die Meditation im tibetischen Buddhismus eine zentrale Rolle spielen. Weltweit besteht nur an wenigen Orten und Tagen im Jahr die Möglichkeit, an diesen seit Jahrhunderten unveränderten Zeremonien teilzunehmen.

Der dänische Lama Ole Nydahl ist während des ganzen Kurses vor Ort und leitet die Veranstaltungen bis zum Eintreffen des Karmapa. Normalerweise reist der 66-jährige Däne pausenlos um die Welt, hält Vorträge und besucht die rund 500 buddhistischen Gruppen und Zentren, die er in den letzten 35 Jahren im Dienst der

Karma-Kagyü-Tradition gegründet hat. Ein Dutzend weiterer Lehrer aus verschiedenen Nationen vermittelt Grundlagen der Meditationspraxis.

Internationaler Austausch – zum letzten Mal in Immenhausen

Die aus mehr als 40 Ländern angereisten Teilnehmer kommen zu etwa einem Drittel aus Zentral- und Osteuropa, Asien, den USA, Australien und Südamerika. Veranstaltungsort ist ein fünf Hektar großes Pfadfinderlager in Immenhausen. Dort hat ein Team von mehr als 100 ehrenamtlichen Helfern über 4000 Quadratmeter Zeltfläche errichtet – inklusive Meditationshalle, Essenzelt und Kindergarten. Auch die Durchführung des Kurses leisten die Buddhisten ehrenamtlich in Eigenregie. Die Besucher übernachteten in Hunderten von Zelten oder in Hotels und Pensionen der Region.

Mönche oder Nonnen in exotischen Roben sind auf dem Sommercamp nicht zu finden. Ganz nach buddhistischer Tradition, die schon zu Buddhas Zeit außerhalb der Klöster weit verbreitet war, verbinden die Teilnehmer die Meditationspraxis mit ihrem Alltag.

Nach den Plänen der Veranstalter findet der Sommerkurs dieses Jahr zum letzten Mal in Immenhausen statt. „Wir wissen die Vorteile des Platzes und die Hilfsbereitschaft der Behörden, Nachbarn und örtlichen Unternehmen sehr zu schätzen und haben uns in Immenhausen immer sehr wohl gefühlt,“ sagte Holm Ay, der Sprecher des BDD e.V. „Allerdings haben wir unseren Wunsch, ein europäisches Zentrum des Buddhismus aufzubauen und hierfür ein eigenes Stück Land zu erwerben, nach langjähriger Planung endlich verwirklichen können. Darum soll der Sommerkurs möglichst schon nächstes Jahr auf dem neuen Gelände in Bayern stattfinden.“

Pressetermine sowie TV- und Hörfunkaufnahmen sind nur nach Absprache möglich. Interviews mit S.H. dem 17. Karmapa können in Englisch oder mit Übersetzung ins Deutsche vereinbart werden. Interviews mit Lama Ole Nydahl finden auf Deutsch statt.

Pressekontakt:

Antje Schmid, 0160 / 798 26 90

Bernward Damm, 0171 / 656 54 99

E-Mail: presse@diamantweg.de

Buddhistischer Dachverband Diamantweg der Karma-Kagyü-Linie e.V.

Thadenstr. 79, 22767 Hamburg